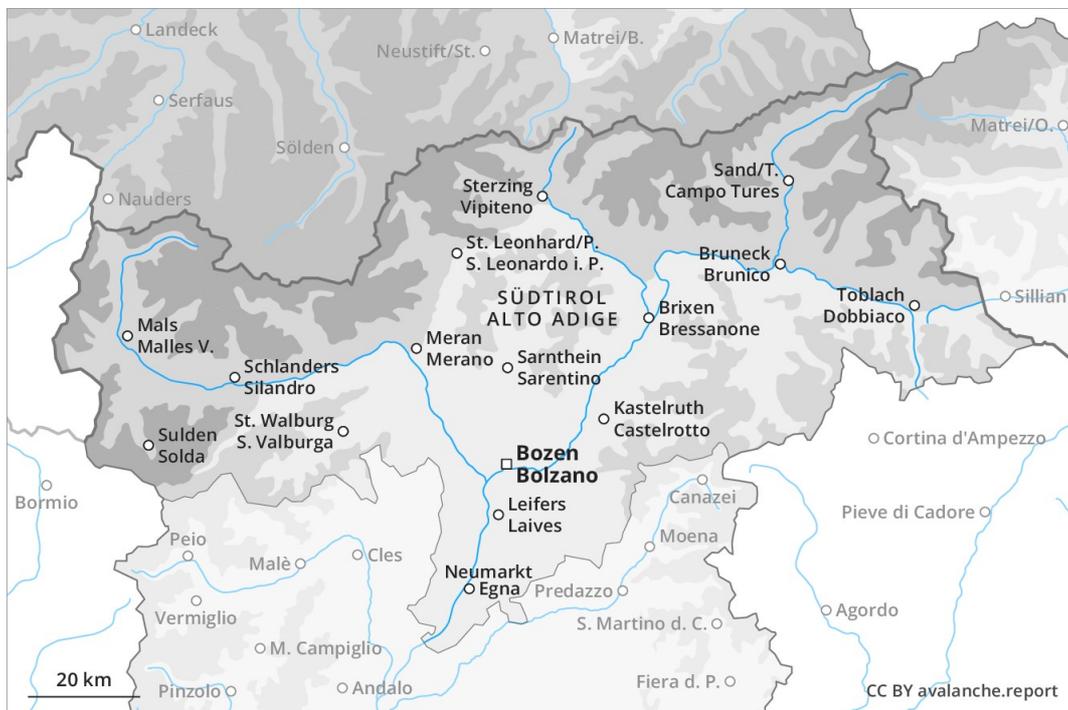
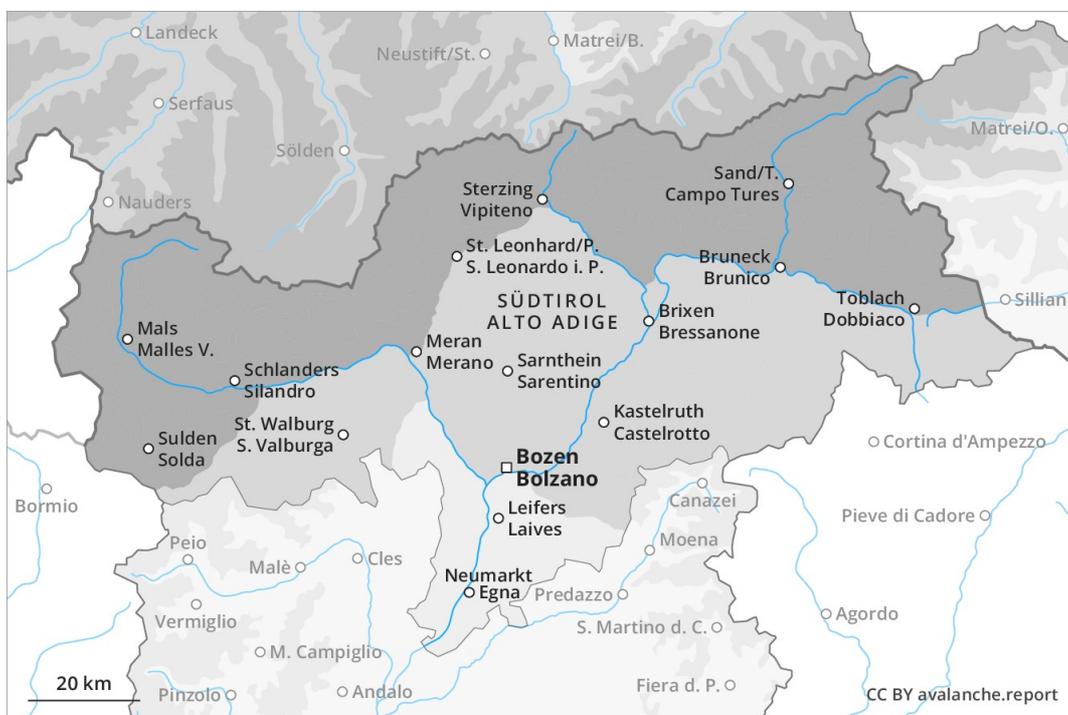


Vormittag

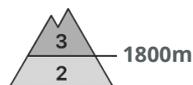


Nachmittag

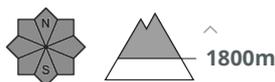


Gefahrenstufe 3 - Erheblich

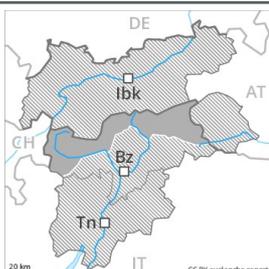
AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Sonntag, den 17.03.2019



PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Sonntag, den 17.03.2019



Gefährliche Lawinensituation. Nach einer langen Schlechtwetterperiode ist an diesem ersten sonnigen Tag Zurückhaltung angebracht.

Triebsschnee ist die Hauptgefahr. Die frischen Triebsschneeansammlungen müssen an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m vorsichtig beurteilt werden. Lawinen können an vielen Stellen von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und gross werden. Vorsicht vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Nasse Lawinen im Tagesverlauf. Allmählicher Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. Touren erfordern viel Erfahrung und Zurückhaltung.

Schneedecke

Es fielen verbreitet 30 bis 40 cm Schnee, lokal bis zu 50 cm. Der starke Wind hat viel Schnee verfrachtet. Die frischen Triebsschneeansammlungen sind an allen Expositionen schlecht mit dem Altschnee verbunden. Sie sind oft flächig und störanfällig. Die Altschneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht.

Tendenz

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von feuchten Lawinen im Tagesverlauf rasch an.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Sonntag, den 17.03.2019



Triebschnee



Waldgrenze

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Sonntag, den 17.03.2019



Nassschnee



3000m



Triebschnee



Waldgrenze

Frischen Triebschnee beachten.

Die Triebschneeanisammlungen der letzten zwei Tage sind für Geübte gut erkennbar. Diese sind meist dünn aber teilweise störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen v.a. in windgeschützten Lagen. In den an die Gefahrenstufe 3, "erheblich" angrenzenden Gebieten und in der Höhe sind die Gefahrenstellen etwas häufiger und die Gefahr etwas höher. Leichter Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung.

Schneedecke

Der Wind hat nur wenig Schnee verfrachtet. Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden, v.a. im Bereich der Waldgrenze im selten befahrenen Tourengelände. Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht.

Tendenz

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von feuchten Lawinen im Tagesverlauf an.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 17.03.2019



Triebschnee



Mehrheitlich günstige Lawinensituation.

Lawinen können vereinzelt mit grosser Belastung ausgelöst werden, sind aber meist klein. Dies besonders an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m. Vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten wuchsen die Triebschneeansammlungen etwas an.

Schneedecke

Die frischen Triebschneeansammlungen sind meist klein aber teilweise störanfällig. Die Altschneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Es liegt nur wenig Schnee. Im unteren Teil der Altschneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Gering, Stufe 1.